

Fortuna Mining treibt Diamba Sud mit aktualisierten Mineralressourcen und geplanten PEA-Abschluss im 4. Quartal 2025 weiter voran

05.08.2025 | [IRW-Press](#)

Vancouver, 5. August 2025 - [Fortuna Mining Corp.](#) (NYSE: FSM | TSX: FVI) freut sich, eine aktualisierte Mineralressourcenschätzung zum 7. Juli 2025 für das Goldprojekt Diamba Sud im Senegal bekannt zu geben. Alle Dollarbeträge in dieser Pressemitteilung sind in US-Dollar angegeben.

Highlights der aktualisierten Mineralressource im Tagebau

- Angezeigte Mineralressource von 724.000 Unzen Gold, was einer Steigerung von 53 Prozent seit Ende 2024 entspricht
- Abgeleitete Mineralressource von 285.000 Unzen Gold, was einer Steigerung von 93 Prozent seit Ende 2024 entspricht
- Erste Schätzungen der abgeleiteten Mineralressource für die Lagerstätten Southern Arc und MOUNGOUNDI mit 194.000 Unzen respektive 31.000 Unzen Gold
- Vorläufige wirtschaftliche Analyse (PEA) läuft, die Fertigstellung wird für das vierte Quartal 2025 angestrebt
- Die Explorationsbohrungen im Southern Arc konzentrieren sich weiterhin auf:
 - o Infill-Bohrungen zur Aufwertung der abgeleiteten Ressourcen
 - o Erweiterungsbohrungen, wo die Mineralisierung in geringer Tiefe südlich und östlich der definierten Lagerstättengrenzen noch offen ist

Goldprojekt Diamba Sud, Senegal

Fortuna schätzt, dass das Goldprojekt Diamba Sud eine angezeigte Mineralressource von 14,2 Mio. Tonnen mit einem durchschnittlichen Goldgehalt von 1,59 g/t, die 724.000 Unzen Gold enthält, und eine abgeleitete Mineralressource von 6,2 Mio. Tonnen mit einem durchschnittlichen Goldgehalt von 1,44 g/t, die 285.000 Unzen Gold enthält, umfasst.

Die aktualisierte Mineralressourcenschätzung basiert auf neuen Bohrungen, die zwischen Juli 2024 und Juli 2025 abgeschlossen wurden und 243 Bohrlöcher mit einer Gesamtlänge von 31.652 Metern. Die gesammelten Daten verbesserten die geologische Interpretation und die Ressourcenmodellierung für die Gebiete A, D, Karakara, Western Splay und Kassassoko. Sie trugen auch zur Erweiterung der Pipeline von Diamba Sud mit neuen Lagerstätten bei, wobei erstmals Ressourcenschätzungen für Southern Arc und MOUNGOUNDI vorgenommen wurden. Erweiterungsbohrungen in diesen Lagerstätten sowie Bohrungen in neuen Zielgebieten sind für das vierte Quartal 2025 geplant.

Die Änderungen gegenüber der vorherigen Schätzung sind auf Folgendes zurückzuführen:

- Infill-Bohrungen in den Gebieten A, D, Karakara, Western Splay und Kassassoko verbesserten die geologische Interpretation und stützten die Umwandlung von abgeleiteten Ressourcen in angezeigte Ressourcen.
- Explorationsbohrungen im südlichen Bogen und in MOUNGOUNDI führten zur ersten Schätzung der abgeleiteten Mineralressourcen.
- Eine Erhöhung der langfristigen Goldpreisannahme auf nun 2.600 USD/oz sowie Verfeinerungen der prognostizierten Abbau- und Verarbeitungskosten trugen zur Aktualisierung der Grubenoptimierung und der Bestimmung der Cutoff-Gehalt zu.

Goldprojekt Diamba Sud Mineralressourcen nach Lagerstätte

Mineralressourcen - angezeigt					
Klassifizierung	Lagerstätte		Tonnen (000)		
Angegeben	Fläche A		3.891		
Fläche D		4.877	1,75		
Karakara		2.476	1,79		
Westlicher Splay		1.615	1,65		
Kassassoko		1.294	0,90		
Gesamtangaben			14.153		
Mineralressourcen - abgeleitet					
Klassifizierung	Lagerstätte		Tonnen (000)		
Abgeleitet	Fläche A		61		
Fläche D		600	1,10	21	
Karakara		510	1,61	26	
Westlicher Splay		101	2,11	7	
Kassassoko		123	0,85	3	
Südlicher Bogen		3.854	1,57	194	
Moungoundi		922	1,06	31	
Gesamt geschätzt			6.171		

Anmerkungen:

1. Mineralreserven und Mineralressourcen entsprechen den Definitionen der CIM-Definition Standards for Mineral Resources and Mineral Reserves von 2014.

2. Mineralressourcen sind nicht in den Mineralreserven enthalten.

3. Mineralressourcen, die keine Mineralreserven sind, haben keine nachgewiesene wirtschaftliche Rentabilität.

4. Faktoren, die die gemeldeten Mineralressourcen wesentlich beeinflussen könnten, sind unter anderem Änderungen der Annahmen hinsichtlich der Metallpreise und Wechselkurse, Änderungen der lokalen Interpretationen der Mineralisierung, Änderungen der angenommenen metallurgischen Ausbeuten, der Verwässerung und der Ausbeute beim Abbau sowie Annahmen hinsichtlich der fortgesetzten Möglichkeit, Zugang zum Standort zu erhalten, die Mineral- und Oberflächenrechte, Titel und Genehmigungen zu erweitern und/oder zu behalten, die Umwelt- und sonstigen behördlichen Genehmigungen aufrechtzuerhalten und die gesellschaftliche Akzeptanz für den Betrieb aufrechtzuerhalten.

5. Die Mineralressourcen werden zum 7. Juli 2025 gemeldet.

6. Die Mineralressourcen für Diamba Sud werden auf einer 100-prozentigen Basis als grubenbeschränkt gemeldet, mit selektiven Blockgrößen für den Abbau und einem inkrementellen Gold-Cutoff-Gehalt für Oxid-/Übergangsmaterial von 0,31 g/t Au, wobei frisches Material auf der Grundlage eines Cutoff-Gehalts von 0,35 g/t Au gemeldet wird für Gebiet A, 0,42 g/t Au für Gebiet D, 0,35 g/t Au für Karakara, 0,41 g/t Au für Western Splay, 0,35 g/t Au für Kassassoko, 0,37 g/t Au für Southern Arc und 0,39 g/t Au für Moungoundi, basierend auf den unterschiedlichen Erzunterschiedsparametern und den unterschiedlichen metallurgischen Ausbeuten für Oxid-, Übergangs- und Frischgestein innerhalb der Optimierungen der Grubenhöhlung, unter der Annahme eines langfristigen Goldpreises von 2.600 \$/oz und metallurgischen Ausbeuten basierend auf metallurgischen Testarbeiten.

7. Eric Chapman, P. Geo. (EGBC #36328), ist als Mitarbeiter von Fortuna Mining Corp. die qualifizierte Person für Mineralressourcen.

8. Aufgrund von Rundungen können sich die Summen ergeben.

Die Mineralressource umfasst sieben Lagerstätten: Area A, Area D, Karakara, Western Splay, Kassassoko, Southern Arc und Moungoundi. Sie umfasst Daten aus insgesamt 1.178 Diamant- und Reverse-Circulation-Bohrlöchern (RC) mit einer Gesamtlänge von 154.814 Metern, die seit 2019 in diesen Lagerstätten abgeschlossen wurden (siehe Abbildung 1).

Abbildung 1: Lage der in der Mineralressourcenschätzung enthaltenen Lagerstätten

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/80598/050825_DE_FVI_DiambaQ4_de.001.png

Alle RC-Bohrungen in Diamba Sud wurden mit einem 5,25-Zoll-Pneumatikhammer für die Entnahme von Oberflächenproben durchgeführt, wobei die Proben in 60-Liter-Plastiktüten gesammelt wurden. Um die Integrität der Proben zu gewährleisten, wurde ein ausreichender Luftdruck verwendet, um die Proben trocken zu halten und das Eindringen von Grundwasser zu verhindern. Wenn das eindringende Wasser die Luftdruckkapazität überstieg, wurden die RC-Bohrungen eingestellt und auf Diamantkernbohrungen umgestellt. Die Proben wurden in Abständen von 1 Meter aus einem bordeigenen Zyklon entnommen und vor Ort in zwei 1,5-Kilogramm-Teilproben aufgeteilt. Die erste Probe wurde zur Laboranalyse eingereicht, während die zweite als Feldduplikat im Kernlager aufbewahrt wurde.

Die meisten Diamantbohrlöcher in Diamba Sud wurden mit Diamantbohrkronen der Größe HQ oder NQ gebohrt. Der Kern wurde protokolliert und für die Probenahme in Standardlängen von einem Meter oder entsprechend den geologischen Grenzen markiert. Die Proben wurden mit einer Diamantsäge in zwei gleiche Hälften geschnitten. Eine Hälfte des Kerns wurde in der Originalkernbox aufbewahrt und in einer sicheren Einrichtung auf dem Projektgelände gelagert. Die andere Hälfte wurde beprobt, katalogisiert und in versiegelten Beuteln verpackt, die bis zum Versand sicher vor Ort gelagert wurden.

Alle RC- und Diamantkernproben aus Diamba Sud wurden zur Vorbereitung an das Labor von ALS Global in Kedougou (Senegal) geschickt und anschließend per Kurierdienst zur endgültigen Analyse an die Einrichtung von ALS in Ouagadougou (Burkina Faso) weitergeleitet. Die routinemäßige Goldanalyse wurde mit einer Charge von 50 Gramm mittels Feuerprobe und Atomabsorptionsspektrometrie durchgeführt. Die Qualitätskontrollverfahren umfassten die systematische Einfügung von Leerproben, Duplikaten und zertifizierten Referenzstandards in den Probenstrom. Darüber hinaus hat ALS eigene Qualitätskontrollprotokolle implementiert.

Die Mineralressourcenschätzung für Diamba Sud wurde anhand von Daten mit einem effektiven Stichtag vom 7. Juli 2025 erstellt. Für die Wirtslithologien, einschließlich des Verwitterungsprofils, sowie für die mineralisierten Zonen wurden dreidimensionale Drahtgittermodelle erstellt. Die mineralisierten Hüllflächen wurden anhand von nominalen Cutoff-Gehalten von etwa 0,1 g/t bzw. 0,3 g/t Au definiert.

Die Drahtgittermodelle für jede mineralisierte Hüllfläche wurden verwendet, um Bohrlochproben auszuwählen und zu kennzeichnen. Die Proben wurden unabhängig von der Bohrtechnik auf der Grundlage der Lagerstättenmerkmale vorzugsweise in Abständen von 1 Meter entnommen und daher auf diese Länge zusammengesetzt. Die Zusammensetzungen für jeden mineralisierten Bereich wurden sowohl einzeln als auch gemeinsam anhand von Histogrammen, Log-Wahrscheinlichkeitsdiagrammen und Box-and-Whisker-Diagrammen bewertet.

Die eingegebenen zusammengesetzten Daten für jeden Bereich wurden auf Ausreißer überprüft und eine halbquantitative Notenobergrenze festgelegt. Dieser Prozess wurde mithilfe statistischer Instrumente wie Histogrammen, Log-Wahrscheinlichkeitsdiagrammen und Mittelwert-Varianz-Diagrammen durchgeführt. Die Notenobergrenzen wurden in der Regel bei oder über dem 98. Perzentil

Wenn ausreichende Daten vorlagen, wurden für jeden Bereich experimentelle Semi-Variogramme erstellt und entsprechend modelliert. Diese waren in der Regel durch einen moderaten bis hohen Nugget-Effekt und zwei verschachtelte sphärische Strukturen gekennzeichnet.

Für jede der Lagerstätten Diamba Sud wurde ein Blockmodell erstellt. Die Modelle wurden an das nationale UTM-Koordinatensystem angepasst, das für die Eingabedaten verwendet wurde, und mit Blockabmessungen entworfen, die die wahrscheinliche selektive Abbaueinheit widerspiegeln.

Mineralisierte Drahtgittermodelle wurden bei der Gehaltsinterpolation als harte Grenzen behandelt, d. h., es wurden nur Untersuchungsdaten innerhalb jeder Domäne zur Interpolation der Gehalte innerhalb dieser Domäne verwendet. Die Gehaltsinterpolation wurde je nach Qualität und Robustheit der modellierten Variogramme entweder mittels inverser Distanzgewichtung oder gewöhnlicher Kriging-Methode durchgeführt. Der qualifizierte Sachverständige hält die Interpolationsmethoden für die Art der Mineralisierung in Diamba Sud für angemessen.

Alle Schätzungen wurden auf Basis der Mutterblöcke durchgeführt. Die Suchparameter für die Schätzung wurden anhand einer Kriging-Nachbarschaftsanalyse (KNA) ermittelt, wobei innerhalb gut erschlossener Gebiete ein Einzelblock-KNA-Ansatz verwendet wurde. Zur Auswahl der Composites für die Interpolation wurde eine orientierte Ellipsoid-Suche durchgeführt, wobei die Orientierungen aus Variogramm-Modellen abgeleitet wurden. Die Goldgehaltsschätzung wurde anhand einer dreistufigen Suchstrategie innerhalb jeder

mineralisierten Domäne auf Basis der jeweiligen Variogrammbereiche durchgeführt.

Feste Werte für die Schüttdichte wurden anhand der Lithologie und des Verwitterungsprofils auf der Grundlage von mehr als 25.000 Wasserimmissionsmessungen an Bohrkernen aus dem gesamten Gebiet Diamba Sud festgelegt.

Die erste Validierung der Blockmodelle umfasste die Überprüfung auf nicht geschätzte mineralisierte Blöcke, falsche oder fehlende Dichtezuweisungen und die Verifizierung, dass keine mineralisierten Blöcke oder Blöcke mit Dichtewerten über der topografischen Oberfläche vorhanden waren. Die visuelle Validierung umfasste den Vergleich der geschätzten Blockmodellgehalte mit den zusammengesetzten Gehalten für eine Reihe von Querschnitten, die durch jede der Lagerstätten geschnitten wurden.

Nach den ersten Validierungsprüfungen wurden entlang der drei Hauptachsen Streifenplots erstellt, um die Repräsentativität der geschätzten Gehaltsprofile im Verhältnis zu den eingegebenen zusammengesetzten Gehalten zu bewerten. Diese Plots wurden für jede mineralisierte Festsubstanz auf Domänenbasis erstellt und zeigen eine zufriedenstellende Korrelation zwischen den geschätzten Gehalten und den zugrunde liegenden zusammengesetzten Daten, was die Zuverlässigkeit der Gehaltsinterpolation bestätigt.

Bei der Klassifizierung der Mineralressourcen wurden mehrere Aspekte berücksichtigt, die die Zuverlässigkeit der Schätzung beeinflussen, darunter die geologische Kontinuität, die Datendichte und -ausrichtung, die Datengenauigkeit und -präzision sowie die Kontinuität der Gehalte. Die angezeigten Mineralressourcen basieren auf einem Bohrraster von etwa 25 Metern, während die abgeleiteten Mineralressourcen auf einem Raster von etwa 50 Metern basieren.

Die Mineralressourcen werden zu 100 % auf Basis der Eigentumsverhältnisse angegeben, wobei die Blockgrößen mit der voraussichtlichen selektiven Abbaueinheit übereinstimmen. Die Ressourcen sind durch optimierte Grubenkappen begrenzt und werden mit inkrementellen Gold-Cutoff-Gehalten angegeben, die die unterschiedlichen metallurgischen Ausbeuten und die prognostizierten Abbau-, Verarbeitungs- und allgemeinen Kosten widerspiegeln. Für die Grubenoptimierung und die wirtschaftliche Bewertung wurde ein langfristiger Goldpreis von 2.600 USD pro Unze angenommen.

Qualifizierte Person

Eric Chapman, Senior Vice President, Technical Services, ist professioneller Geowissenschaftler der Association of Professional Engineers and Geoscientists der Provinz British Columbia (Registrierungsnummer 36328) und eine qualifizierte Person gemäß National Instrument 43-101 - Standards of Disclosure for Mineral Projects. Herr Chapman hat die wissenschaftlichen und technischen Informationen in dieser Pressemitteilung geprüft und genehmigt und die zugrunde liegenden Daten überprüft.

Über Fortuna Mining Corp.

Fortuna Mining Corp. ist ein kanadisches Edelmetallbergbauunternehmen mit drei in Betrieb befindlichen Minen und einem Portfolio von Explorationsprojekten in Argentinien, Côte d'Ivoire, Mexiko und Peru sowie dem Goldprojekt Diamba Sud in Senegal. Nachhaltigkeit steht im Mittelpunkt unserer Geschäftstätigkeit und unserer Beziehungen zu den Stakeholdern. Wir produzieren Gold und Silber und schaffen gleichzeitig langfristige gemeinsame Werte durch effiziente Produktion, Umweltschutz und soziale Verantwortung. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website unter www.fortunamining.com.

IM NAMEN DES VORSTANDS

Jorge A. Ganoza
Präsident, CEO und Direktor [Fortuna Mining Corp.](http://www.fortunamining.com)

Investor Relations:

Carlos Baca | info@fmcmail.com | fortunamining.com | X | LinkedIn | YouTube

In Europe
Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger & Marc Ollinger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

Zukunftsgerichtete Aussagen: Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die zukunftsgerichtete Informationen im Sinne der geltenden kanadischen Wertpapiergesetze und zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne der Safe-Harbor-Bestimmungen des Private Securities Litigation Reform Act von 1995 (zusammen zukunftsgerichtete Aussagen) darstellen. Alle hierin enthaltenen Aussagen, mit Ausnahme von Aussagen über historische Fakten, sind zukunftsgerichtete Aussagen und unterliegen einer Reihe von bekannten und unbekannten Risiken und Ungewissheiten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse wesentlich von denen in den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Die zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Pressemitteilung können unter anderem Folgendes umfassen: die Mineralressourcenschätzungen für Diamba Sud; die vorgeschlagenen Explorationspläne des Unternehmens für Diamba Sud; Aussagen, dass eine vorläufige wirtschaftliche Analyse voraussichtlich im vierten Quartal 2025 abgeschlossen sein wird; Aussagen über die Geschäftsstrategien, Pläne und Aussichten des Unternehmens; die Pläne des Unternehmens für seine Minen und Mineralgrundstücke; Änderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Finanzmärkte; die Auswirkungen des Inflationsdrucks auf die Geschäftstätigkeit und den Betrieb des Unternehmens; die zukünftigen Ergebnisse der Explorationsaktivitäten; Erwartungen hinsichtlich der Metallgehaltsschätzungen und der Auswirkungen etwaiger Abweichungen von den ermittelten Metallgehalten; angenommene und zukünftige Metallpreise; der Wert der Minen und Mineralgrundstücke des Unternehmens; und die zukünftige Finanz- oder Betriebsleistung des Unternehmens. Diese zukunftsgerichteten Aussagen sind häufig, aber nicht immer, an Begriffen wie geschätzt, potenziell, offen, zukünftig, angenommen, prognostiziert, vorgeschlagen, verwendet, detailliert, wurde, Gewinn, geplant, widerspiegelt, wird, voraussichtlich, geschätzt, enthält, verbleibend, wird sein oder Aussagen, dass Ereignisse eintreten oder erreicht werden könnten oder sollten, sowie ähnliche Ausdrücke, einschließlich negativer Varianten.

Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge des Unternehmens wesentlich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückten oder implizierten Ergebnissen, Leistungen oder Erfolgen abweichen. Zu diesen Unsicherheiten und Faktoren zählen unter anderem operative Risiken im Zusammenhang mit dem Bergbau und der Mineralverarbeitung; Unsicherheiten in Bezug auf Mineralressourcen- und Mineralreservenschätzungen; Unsicherheiten in Bezug auf Kapital- und Betriebskosten, Produktionspläne und wirtschaftliche Erträge; Risiken in Bezug auf die Fähigkeit des Unternehmens, seine Mineralreserven zu ersetzen; Risiken im Zusammenhang mit der Umwandlung von Mineralressourcen in Mineralreserven; Risiken im Zusammenhang mit der Mineralexploration und Projektentwicklung; Unsicherheiten hinsichtlich der Rückführung von Geldern aufgrund von Devisenkontrollen; Umweltangelegenheiten, einschließlich der Erlangung oder Erneuerung von Umweltgenehmigungen und potenzieller Haftungsansprüche; Unsicherheiten hinsichtlich der Natur und der klimatischen Bedingungen; Gesetze und Vorschriften zum Schutz der Umwelt (einschließlich Anforderungen zur Reduzierung von Treibhausgasemissionen und anderer Dekarbonisierungsanforderungen sowie die Unsicherheit hinsichtlich der Auslegung des Omnibus-Gesetzes C-59 und der damit verbundenen Änderungen des Wettbewerbsgesetzes (Kanada); Risiken im Zusammenhang mit politischer Instabilität und Änderungen der Vorschriften für die Geschäftstätigkeit des Unternehmens; Änderungen der nationalen und lokalen Gesetzgebung, Besteuerung, Kontrollen, Vorschriften und politischen oder wirtschaftlichen Entwicklungen in Ländern, in denen das Unternehmen geschäftlich tätig ist oder tätig werden könnte; Risiken im Zusammenhang mit Krieg, Feindseligkeiten oder anderen Konflikten, wie beispielsweise den Konflikten zwischen der Ukraine und Russland sowie zwischen Israel und der Hamas, und deren mögliche Auswirkungen auf die weltweite Wirtschaftstätigkeit; Risiken im Zusammenhang mit der Beendigung der Bergbaukonzessionen des Unternehmens unter bestimmten Umständen; Aufbau und Pflege von Beziehungen zu lokalen Gemeinden und Interessengruppen; Risiken im Zusammenhang mit dem Verlust der Kontrolle über die öffentliche Wahrnehmung durch soziale Medien und andere webbasierte Anwendungen; potenzielle Widerstände gegen die Explorations-, Erschließungs- und Betriebsaktivitäten des Unternehmens; Risiken im Zusammenhang mit der Fähigkeit des Unternehmens, eine angemessene Finanzierung für geplante Explorations- und Erschließungsaktivitäten zu erhalten; Fragen des Eigentumsrechts; Risiken im Zusammenhang mit der Fähigkeit, die Eigentumsrechte an den Mineralgrundstücken des Unternehmens zu behalten oder zu verlängern; Risiken im Zusammenhang mit der Integration der vom Unternehmen erworbenen Unternehmen und Vermögenswerte; Wertminderungen; Risiken im Zusammenhang mit der Gesetzgebung zum Klimawandel; Abhängigkeit von Schlüsselpersonal; Angemessenheit des Versicherungsschutzes; Risiken für die Betriebssicherheit und -sicherheit; Rechtsstreitigkeiten und potenzielle Rechtsstreitigkeiten; Unsicherheiten in Bezug auf die allgemeine Wirtschaftslage; Risiken im Zusammenhang mit einer globalen Pandemie, die sich auf die Geschäftstätigkeit, den Betrieb, die Finanzlage und den Aktienkurs des Unternehmens auswirken könnten; Wettbewerb; Schwankungen der Metallpreise; Risiken im Zusammenhang mit dem Abschluss von Warentermin- und Optionskontrakten für die Produktion von Basismetallen; Schwankungen der Wechselkurse und Zinssätze; Steuerprüfungen und Neubewertungen; Risiken im Zusammenhang mit Absicherungsgeschäften; Unsicherheiten in Bezug auf Konzentrataufbereitungsgebühren und Transportkosten; die Angemessenheit

der von der Gesellschaft für die Landrekultivierung bereitgestellten Mittel; Risiken im Zusammenhang mit der Abhängigkeit von Informationstechnologiesystemen, die Störungen, Schäden, Ausfällen und Risiken bei der Implementierung und Integration unterliegen; Arbeitsbeziehungen sowie die Faktoren, die unter Risikofaktoren im Jahresinformationsformular des Unternehmens für das am 31. Dezember 2024 endende Geschäftsjahr aufgeführt sind. Obwohl das Unternehmen versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse wesentlich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen beschriebenen abweichen, können andere Faktoren dazu führen, dass die Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse von den erwarteten, geschätzten oder beabsichtigten abweichen.

Die hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen basieren auf den Annahmen, Überzeugungen, Erwartungen und Meinungen der Unternehmensleitung, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die Genauigkeit der aktuellen Mineralressourcen- und Mineralreservenschätzungen des Unternehmens; dass die Aktivitäten des Unternehmens in Übereinstimmung mit den öffentlichen Erklärungen und erklärten Zielen des Unternehmens durchgeführt werden; dass keine wesentlichen nachteiligen Veränderungen eintreten, die das Unternehmen, seine Grundstücke oder seine Produktionsschätzungen beeinträchtigen (die von der Genauigkeit der prognostizierten Erzgehalte, Abbauraten, Zeitpunkte der Gewinnung und Schätzungen der Gewinnungsrate ausgehen und durch außerplanmäßige Wartungsarbeiten, die Verfügbarkeit von Arbeitskräften und Auftragnehmern sowie andere betriebliche oder technische Schwierigkeiten beeinflusst werden können); die Dauer und die Auswirkungen der globalen und lokalen Inflation; die Dauer und die Auswirkungen geopolitischer Unsicherheiten auf die Produktion, die Belegschaft, das Geschäft, den Betrieb und die Finanzlage des Unternehmens; die erwarteten Trends bei den Mineralpreisen, der Inflation und den Wechselkursen; dass alle erforderlichen Genehmigungen und Zulassungen für das Geschäft und den Betrieb des Unternehmens zu akzeptablen Bedingungen erteilt werden; dass es zu keinen wesentlichen Störungen des Betriebs des Unternehmens kommt und dass andere hierin dargelegte Annahmen zutreffen. Zukunftsgerichtete Aussagen gelten zum Zeitpunkt ihrer Veröffentlichung, und das Unternehmen lehnt jede Verpflichtung zur Aktualisierung zukunftsgerichteter Aussagen ab, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder Ergebnisse oder aus anderen Gründen, es sei denn, dies ist gesetzlich vorgeschrieben. Es kann nicht garantiert werden, dass diese zukunftsgerichteten Aussagen sich als zutreffend erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse erheblich von den in solchen Aussagen erwarteten abweichen können. Dementsprechend sollten sich Anleger nicht übermäßig auf zukunftsgerichtete Aussagen verlassen.

Warnhinweis für US-Anleger bezüglich Schätzungen von Reserven und Ressourcen: Alle in dieser Pressemitteilung enthaltenen Schätzungen der Reserven und Ressourcen wurden gemäß der kanadischen Vorschrift National Instrument 43-101 Standards of Disclosure for Mineral Projects (NI 43-101) und den Definitionen des Canadian Institute of Mining, Metallurgy, and Petroleum für Mineralressourcen und Mineralreserven erstellt. NI 43-101 ist eine von den kanadischen Wertpapieraufsichtsbehörden entwickelte Vorschrift, die Standards für die Offenlegung wissenschaftlicher und technischer Informationen über Mineralprojekte durch kanadische Unternehmen festlegt. Alle in der technischen Offenlegung enthaltenen Mineralreserven- und Mineralressourcenschätzungen wurden gemäß NI 43-101 und den Definition Standards on Mineral Resources and Reserves des Canadian Institute of Mining, Metallurgy and Petroleum erstellt. Kanadische Standards, einschließlich NI 43-101, unterscheiden sich erheblich von den Anforderungen der Securities and Exchange Commission, und die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Informationen zu Mineralreserven und -ressourcen sind möglicherweise nicht mit ähnlichen Informationen vergleichbar, die von US-Unternehmen veröffentlicht werden.

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/700909--Fortuna-Mining-treibt-Diamba-Sud-mit-aktualisierten-Mineralressourcen-und-geplanten-PFA-Abschluss-im-4.-Quar>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).